

وَإِذَا قِيلَ لَهُمْ لَا تُفْسِدُوا فِي الْأَرْضِ قَالُوا إِنَّمَا نَحْنُ مُصْلِحُونَ.
أَلَا إِنَّهُمْ هُمُ الْمُفْسِدُونَ وَلَكِنْ لَا يَشْعُرُونَ.
وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:
بِعَسِّ الْعَبْدِ عَبْدٌ يَخْتَلُ الدُّنْيَا بِالْدِينِ... بِعَسِّ الْعَبْدِ عَبْدٌ هَوَى
يُضِلُّهُ.

15. JULI: DER EPISCHE SIEG UNSERER NATION

Ehrenwerte Muslime!

In dem Vers, den ich vorgelesen habe, sagt unser allmächtiger Herr: „**Und wenn zu ihnen gesagt wird: ‚Füge kein Unheil auf der Erde an‘, sagen sie: ‚Wir sind nur Reformer.‘ Sie sind jedoch diejenigen, die Unheil anrichten. Aber sie wollen es nicht verstehen.**“¹

In dem Hadith, den ich vorgelesen habe, sagte unser Prophet (Friede sei mit ihm): „**Wie böse ist der Mensch, der die Religion ausnutzt, indem er sie als Werkzeug für die Welt nutzt! ... Wie böse ist der Mensch, dessen Wünsche und Begierden ihn in die Irre führen!**“²

Liebe Gläubige!

Am kommenden Montag jährt sich zum achten Mal unser epischer Sieg gegen die globalen bösen Zentren und ihren Subunternehmer FETO, mit der Hilfe unseres allmächtigen Gottes, der Weisheit unseres Staates und dem Mut unserer Nation. Wie in jeder Epoche der Geschichte standen wir auch in der Nacht des 15. Juli wieder Seite an Seite mit Männern und Frauen, Jung und Alt. Begleitet von Salas, die von den Minaretten wiederhallen; Wir strömten zusammen im Geiste der Einheit, der Solidarität und des Zusammenhalts auf die Plätze. Wie unser Unabhängigkeitsdichter es in den Zeilen ausdrückt: „Asıms Generation... ich sagte... die Generation ist die Wahrheit:/Hier hat sie ihre Ehre nicht verletzt lassen, und wird sie nicht verletzen lassen“, haben wir gemeinsam die schmutzigen Spiele vereitelt, die in unserem Heimatland und unserer Nation gespielt werden. Der 15. Juli ist das letzte Beispiel dafür, dass sich unsere geliebte Nation von niemandem unterwerfen lässt und sich niemals vor dem Unterdrücker beugen wird. Der 15. Juli ist ein glorreicher Widerstand, in dem Entschlossenheit und Mut über Demütigung und Feigheit siegen.

Liebe Gläubige!

FETO, die den Verrat vom 15. Juli verübte, nutzte unseren Glauben, unsere Anbetung, unsere nationalen und spirituellen Werte aus und zielte auf unsere Unabhängigkeit und Zukunft ab. Als er in wahrer Form erschien, bedrohte er die unteilbare Integrität unseres Heimatlandes, das Überleben unseres Staates und das Leben unserer Nation. Unsere große Religion hat die grundlegendsten Konzepte des Islam für ihre eigenen Interessen genutzt. Trennung unserer jungen Menschen von ihren Familien; Er griff auf alle möglichen Tricks und Fallen zurück, um ihnen die Liebe zum Heimatland, das

Bewusstsein, eine Nation zu sein und das Bewusstsein, eine Ummah zu sein, aus ihren Herzen zu nehmen.

Werte Muslime!

Nächsten Dienstag ist der 10. Muharram, der Tag von Ashura. Unser Prophet (Friede sei mit ihm) riet uns, zwei Tage lang zu fasten, einen Tag davor oder einen Tag danach, einschließlich des Ashura-Tages.³ Ashura ist auch der Tag, an dem der Enkel Hussein unseres Propheten, den er als seine Blume, sein Basilikum⁴ liebte und als Führer der Paradiesjugend⁵ betitelte und mehr als 70 Muslime, von denen die meisten aus der Ahl al-Bayt al-Mustafa stammten, in Karbala den Märtyrertod erlitten. Auch wenn Jahrhunderte vergangen sind, ist der Schmerz dieses tragischen Vorfalls immer noch lebendig und in unseren Herzen. Diejenigen, die diese Grausamkeit gegenüber dem Schätzchen von Ali und Fatima für gerechtfertigt halten, wurden im kollektiven Bewusstsein der Ummah Mohammeds verurteilt und werden es auch weiterhin sein.

Wertvolle Gläubige!

Diejenigen, die unsere himmlische Heimat im Auge haben, und diejenigen, die unsere Liebe und Brüderlichkeit zerstören wollen, indem sie die Saat der Zwietracht unter uns säen, haben ihre verräterischen Ambitionen heute nicht wie gestern aufgegeben. Versuchen wir also, authentisches religiöses Wissen von kompetenten und zuverlässigen Menschen zu erlernen, um nicht erneut in diese tückischen Fallen zu tappen. Bieten wir unseren Kindern, die die Freude unserer Augen sind, und unserer Jugend, die der Garant für unsere Zukunft ist, eine gesunde, ausgewogene und transparente Religionsbildung im Lichte des Korans und der Sunnah. Seien wir wachsam gegenüber denen, die Zwietracht und Unheil stiften wollen, und gegenüber denen, die sich die Entstehung neuer Karbalas in unserer Ummah-Geographie wünschen. Lassen Sie uns bei unserer Einheit und Solidarität niemals Kompromisse eingehen. Schützen wir die anatolische Weisheit, die das Fundament unserer Nation bildet und unser religiöses Leben am Leben erhält.

Bei dieser Gelegenheit ich erinnere mich mit Barmherzigkeit, Dankbarkeit und Dankbarkeit besonders an unsere geliebten Märtyrer, die das Sorbet des Märtyrertums zum Wohle der Religion, der Heimat und heiliger Dinge tranken, von Badr bis Manzikert, von Çanakkale bis zum Unabhängigkeitskrieg, von 15. Juli bis heute, darunter unser Hussein (ra.) und Ahl al-Bayt -i Mustafa und unsere heldenhaften Veteranen, die im Jenseits verstorben sind. Ich wünsche allen unseren lebenden Veteranen Gesundheit, Wohlbefinden und Wohlergehen. Möge der allmächtige Gott unseren Staat immer stärken und unsere geliebte Nation glücklich machen. Möge Er denjenigen keine Chance geben, die auf unsere Einheit und Solidarität, Frieden und Sicherheit abzielen. Mögen unsere Sicherheitskräfte im Kampf für Rechte und Wahrheit immer siegreich sein.

¹ Baqara, 2/11,12.

² Tirmidhi, Sıfatü'l-kıyâme, 17.

³ İbn Hanbel, I, 240.

⁴ Tirmizi, Birr, 11.

⁵ Tirmizî, Menâkıb, 30.